

Verkehr

Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen

2006



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: April 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6H106)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Personenverkehr im Nahverkehr
auf Schienen und Straßen sowie
Fernverkehr mit Omnibussen

2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<u>Tabellen</u>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2006	
1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt im Jahr 2005 und 2006	6
1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2006	7
1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006	8
2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2006	
2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2006	9
2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006	10
2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2006	10
2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2006	11
2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2006	12
2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006	12
3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2006	
3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2006	14
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006	15
<u>Grafiken</u>	
1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2006 nach Verkehrsarten	16
2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006	17

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU benötigt.

Auskunftspflicht

Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsinhalt

Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen

- Eigentumsverhältnisse

Im Schienen- und Liniennahverkehr:

- Anzahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung und Beförderungsangebot
- Anzahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr

- Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

Im Fernverkehr mit Omnibussen:

- Anzahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
- Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
- Fahrleistung und Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

Fünfjährlich bei allen Unternehmen

Alle Erhebungsmerkmale der jährlichen Erhebung sowie:

- Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
- Anzahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
- Anzahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Anzahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
- Anzahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Definitionen

Eigentumsverhältnisse

Öffentliche Unternehmen

Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Als gemischtwirtschaftliches Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Verkehrsleistungsgrößen

Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt (**Verkehrsmittelfahrt.**) Bei der **Unternehmensfahrt** findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometer gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Buskm).

Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer (Platzkm) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskm) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Einnahmen

Zu den direkten Beförderungseinnahmen zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr sowie Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z.B. freigestellter Schülerverkehr). Grundsätzlich sind dabei alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung einzubeziehen, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistet.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

Gelegenheitsnahverkehr

Hierzu zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr gemäß § 48 und § 49 PBefG wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt.

Gelegenheitsfernverkehr

Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr nach § 48 und § 49 PBefG bei denen die Reiseweite mehr als 50 km beträgt.

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse:

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleistung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

Beschäftigte

Es sind nur Beschäftigte einzubeziehen, die am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige zählen ebenfalls zu den Beschäftigten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet Ergebnisse der jährlichen Erhebung der Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und der Stichprobenunternehmen. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2009 durchgeführt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen zu Insgesamt sind Rundungsdifferenzen.

Abkürzungen

- Pkm = Personenkilometer
- Bkm = Buskilometer
- Fahrzeugkm = Fahrzeugkilometer
(Bus + Schienen)
- Platzkm = Platzkilometer

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr im Jahr 2006

1.1 Gesamtübersicht des Schienennahverkehrs und des gewerblichen Omnibusverkehrs in Sachsen-Anhalt¹⁾ im Jahr 2005 und 2006

Gegenstand der Nachweisung	2005	2006
	Unternehmen (Anzahl)²⁾	
Mit Liniennahverkehr	50	52
Mit Omnibus-Linienfernverkehr	4	2
Mit Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	48	48
Mit Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	127	126
Insgesamt	153	151
Mit unter 250 000 Fahrgästen	121	119
Mit 250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgästen	7	7
Mit 1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgästen	23	23
Mit 10 000 000 und mehr Fahrgästen	2	2
	Fahrgäste (1 000)³⁾	
Liniennahverkehr	192 926	187 863
Omnibus-Linienfernverkehr	43	35
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	759	533
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 590	1 483
Insgesamt	195 318	189 914
	Beförderungsleistung (1 000 Personenkilometer)	
Liniennahverkehr	1 623 988	1 660 167
Omnibus-Linienfernverkehr	3 287	2 449
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	17 846	15 236
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	812 007	729 317
Insgesamt	2 457 127	2 407 169
	Fahrleistung (1 000 Fahrzeugkilometer)	
Liniennahverkehr	100 588	98 706
Omnibus-Linienfernverkehr	212	154
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	828	715
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	24 738	22 964
Insgesamt	126 367	122 539
	Beförderungsangebot (1 000 Platzkilometer)	
Liniennahverkehr	8 911 484	9 144 186
Omnibus-Linienfernverkehr	15 254	11 386
Omnibus-Gelegenheitsnahverkehr	43 662	35 748
Omnibus-Gelegenheitsfernverkehr	1 468 294	1 331 748
Insgesamt	10 438 694	10 523 069
	Beförderungseinnahmen insgesamt (1 000 EUR)	
Schienen- und Liniennahverkehr	154 134	153 128

¹⁾ ohne den Personenverkehr von reinen Subunternehmen

²⁾ Mehrfachzählungen nach Verkehrsarten möglich

³⁾ Unternehmensfahrten

1.2 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2006

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-kilometer	1 000 Fahrzeug-kilometer	1 000 Platz-kilometer
Unternehmen insgesamt					
Nahverkehr	52	187 863	1 660 167	98 706	9 144 186
Fernverkehr	2	35	2 449	154	11 386
Linienverkehr	52	187 898	1 662 616	98 860	9 155 572
Nahverkehr	48	533	15 236	715	35 748
Fernverkehr	126	1 483	729 317	22 964	1 331 748
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	134	2 016	744 553	23 679	1 367 497
Gesamtnahverkehr	75	188 396	1 675 403	99 421	9 179 934
Gesamtfernverkehr	126	1 518	731 766	23 118	1 343 135
Insgesamt	151	189 914	2 407 169	122 539	10 523 069
öffentliche Unternehmen					
Nahverkehr	18	159 097	1 262 816	67 014	6 048 623
Fernverkehr	1	32	2 097	140	10 623
Linienverkehr	18	159 129	1 264 912	67 154	6 059 246
Nahverkehr	13	327	10 538	382	19 832
Fernverkehr	13	224	56 963	1 487	72 676
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	16	552	67 502	1 869	92 507
Gesamtnahverkehr	20	159 425	1 273 354	67 397	6 068 455
Gesamtfernverkehr	13	256	59 060	1 627	83 298
Insgesamt	20	159 681	1 332 414	69 024	6 151 753
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Nahverkehr	34	28 765	397 352	31 692	3 095 563
Fernverkehr	1	3	352	14	764
Linienverkehr	34	28 768	397 704	31 706	3 096 326
Nahverkehr	35	205	4 698	333	15 917
Fernverkehr	113	1 258	672 354	21 477	1 259 073
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	118	1 464	677 051	21 810	1 274 989
Gesamtnahverkehr	55	28 972	402 049	32 024	3 111 480
Gesamtfernverkehr	113	1 261	672 706	21 491	1 259 837
Insgesamt	131	30 233	1 074 756	53 516	4 371 316

¹⁾ Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger

1.3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer
Unter 250 000 Fahrgäste	2 309	590 140	21 657	1 237 158
250 000 bis unter 1 000 000	4 914	116 294	7 674	605 577
1 000 000 und mehr	182 690	1 700 736	93 209	8 680 334
Insgesamt	189 914	2 407 169	122 539	10 523 069

¹⁾ Unternehmensfahrten

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2006

2.1 Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Art des Verkehrsmittels im Jahr 2006

Verkehrsleistung	Einheit	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Unternehmen insgesamt					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	187 863	4 537	115 261	90 549
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 660 167	123 473	578 727	957 967
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	98 706	5 278	13 810	79 619
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	9 144 186	1 067 781	2 134 805	5 941 599
öffentliche Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	159 097	1 937	115 241	64 404
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	1 262 816	43 973	578 677	640 166
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	67 014	2 344	13 798	50 872
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	6 048 623	310 418	2 134 099	3 604 106
gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen					
Fahrgäste ¹⁾	in 1 000	28 765	2 600	20	26 145
Beförderungsleistung	in 1 000 Pkm	397 352	79 500	50	317 802
Fahrleistung	in 1 000 Fahrzeugkm	31 692	2 934	11	28 747
Beförderungsangebot	in 1 000 Platzkm	3 095 563	757 363	706	2 337 493

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.2 Verkehrsleistungen und Einnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006

Fahrgastgrößenklasse	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen
	1 000	1 000 Personen- kilometer	1 000 Fahrzeug- kilometer	1 000 Platz- kilometer	1 000 EUR
Unter 250 000 Fahrgäste	1 073	13 854	2 777	101 460	2 417
250 000 bis unter 1 000 000	4 796	53 864	5 868	522 422	5 995
1 000 000 und mehr	181 993	1 592 449	90 062	8 520 304	144 716
Insgesamt	187 863	1 660 167	98 706	9 144 186	153 128

¹⁾ Unternehmensfahrten

2.3 Fahrgäste im Ausbildungsverkehr im Jahr 2006

Art des Ausbildungsverkehrs	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibusse
	1 000			
Ausbildungsverkehr	84 124	42	33 450	57 107
davon				
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	82 510	42	33 450	55 493
bei den speziellen Schülerfahrten	489	-	-	489
im freigestellten Schülerverkehr	1 125	-	-	1 125

¹⁾ Unternehmensfahrten

²⁾ Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende u.a. Auszubildende

2.4 Fahrleistungen insgesamt, im städtischen Verkehr sowie im Auftragsverkehr im Jahr 2006

Eigentumsverhältnis	Insgesamt	Davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
		Insgesamt		
Öffentliche Unternehmen	67 014	2 344	13 798	50 872
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	31 692	2 934	11	28 747
Insgesamt	98 706	5 278	13 810	79 619
		und zwar		
		im städtischen Verkehr		
Öffentliche Unternehmen	26 253	-	13 798	12 455
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	2 034	-	11	2 023
Insgesamt	28 287	-	13 810	14 478
		nicht selbst, sondern von Subunternehmen erbracht		
Öffentliche Unternehmen	12 208	-	-	12 208
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	11 268	-	-	11 268
Insgesamt	23 476	-	-	23 476
		von Subunternehmen bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen erbracht		
Öffentliche Unternehmen	4 156	501	-	3 655
Gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen	15 750	-	-	15 750
Insgesamt	19 906	501	-	19 405

2.5 Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern im Jahr 2006

Sitz des Unternehmens	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Brandenburg	5
Hessen	21 289
Niedersachsen	52
Sachsen	248
Thüringen	41
Insgesamt	21 634

2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006

Kreisfreie Stadt/Landkreis Land	Insgesamt
	1 000 Fahrzeugkilometer
Gifhorn	6
Goslar	97
Helmstedt	23
Lüchow-Dannenberg	25
Niedersachsen	151
Potsdam-Mittelmark	6
Brandenburg	6
Leipzig, Stadt	23
Delitzsch	53
Leipziger Land	25
Sachsen	101

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

Noch 2.6 Fahrleistungen nach Kreisen von Unternehmen¹⁾ mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Insgesamt
Land	1 000 Fahrzeugkilometer
Dessau	2 035
Anhalt-Zerbst	2 218
Bernburg	1 517
Bitterfeld	3 180
Köthen	2 054
Wittenberg	2 737
Halle	9 814
Burgenlandkreis	5 239
Mansfelder Land	3 700
Merseburg-Querfurt	5 317
Saalkreis	3 529
Sangerhausen	2 557
Weißenfels	2 079
Magdeburg	11 128
Aschersleben-Staßfurt	3 308
Bördekreis	3 525
Halberstadt	3 560
Jerichower Land	3 809
Ohrekreis	4 717
Stendal	4 498
Quedlinburg	3 586
Schönebeck	1 442
Wernigerode	4 271
Altmarkkreis Salzwedel	3 870
Sachsen-Anhalt	93 690
Gera	2
Nordhausen	244
Kyffhäuserkreis	1 667
Weimarer Land	15
Saale-Holzland-Kreis	8
Altenburger Land	46
Thüringen	1 981
Deutschland insgesamt	95 929

¹⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben

3. Omnibusfernverkehr im Jahr 2006

3.1 Verkehrsleistungen im Linien- und Gelegenheitsfernverkehr nach Verkehrsarten im Jahr 2006

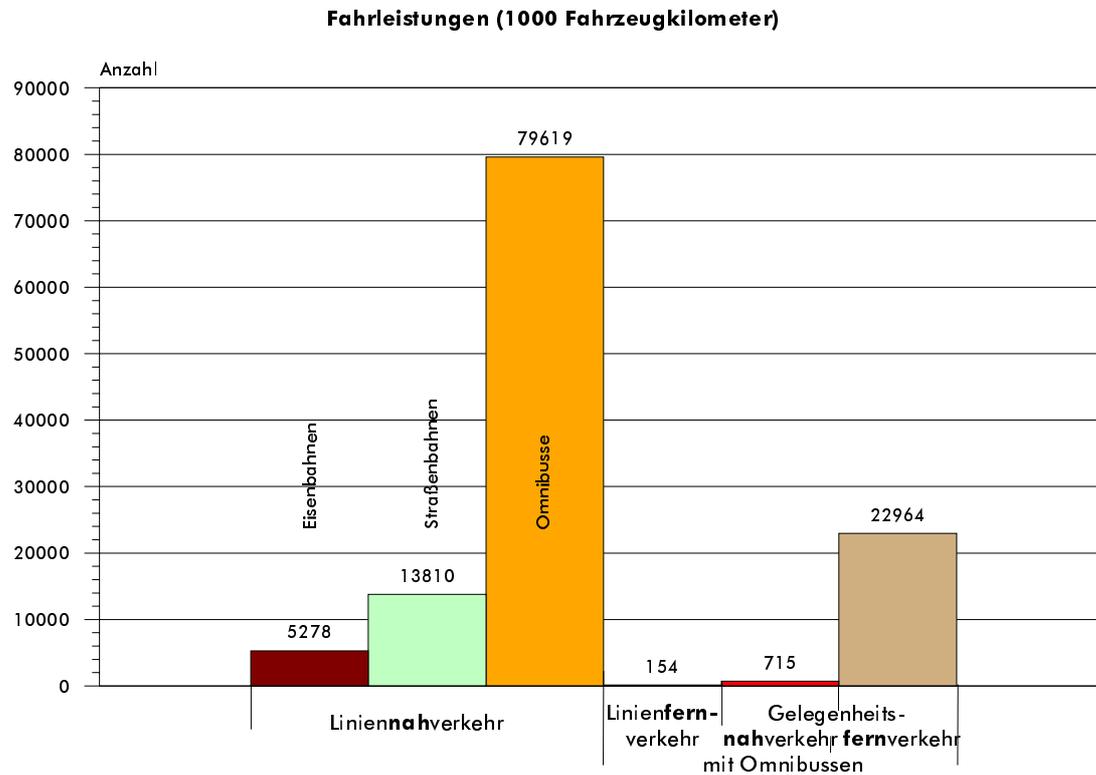
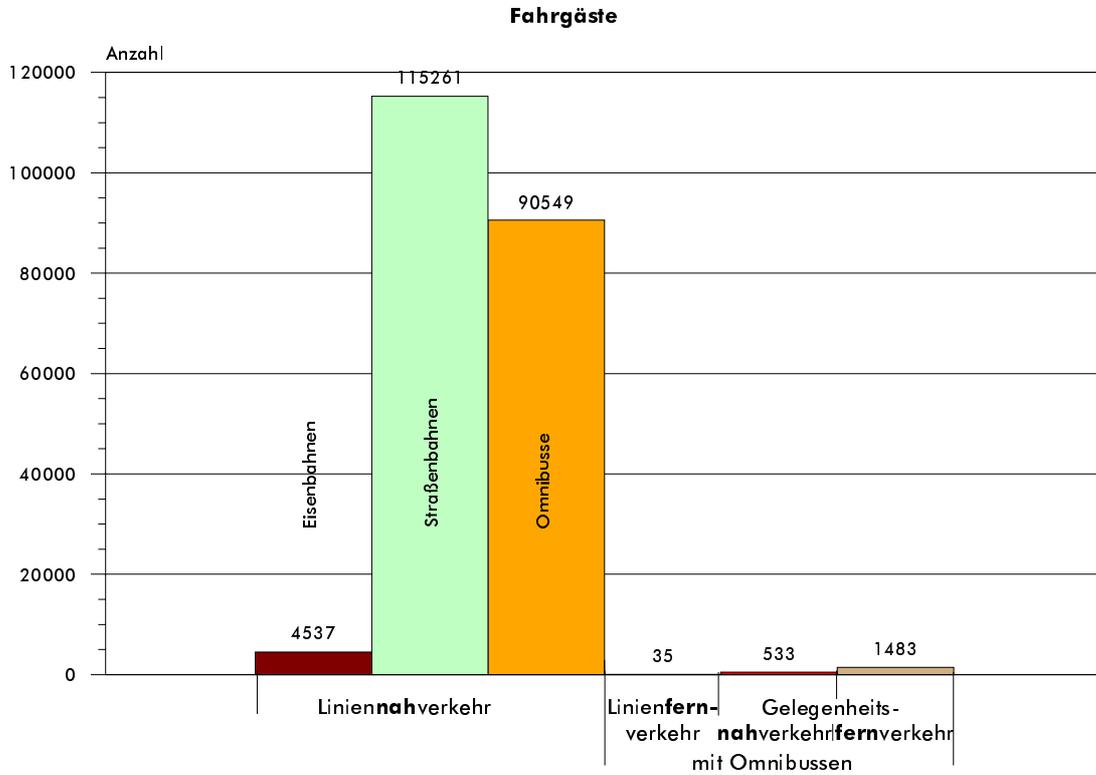
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		Eigentumsformen	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr	davon	
					öffentliche Unternehmen	gemischtw. und private Unternehmen
Unternehmen	Anzahl	126	2	126	13	113
Fahrgäste	1 000	1 518	35	1 483	256	1 261
davon						
im Inlandsverkehr	1 000	1 276	35	1 241	245	1 031
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	241	-	241	11	231
davon ¹⁾						
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 056	-	1 056	202	853
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	365	-	365	21	344
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	62	-	62	1	61
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	731 766	2 449	729 317	59 060	672 706
davon						
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	499 333	2 449	496 884	47 671	451 662
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	232 434	-	232 434	11 389	221 045
Fahrleistung	1 000 Bkm	23 118	154	22 964	1 627	21 491
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	16 332	154	16 178	1 424	14 908
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 786	-	6 786	203	6 584
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	1 343 135	11 386	1 331 748	83 298	1 259 837
davon						
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	916 602	11 386	905 215	72 888	843 713
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	426 533	-	426 533	10 410	416 124

¹⁾ Aufgliederung nur für den Gelegenheitsfernverkehr

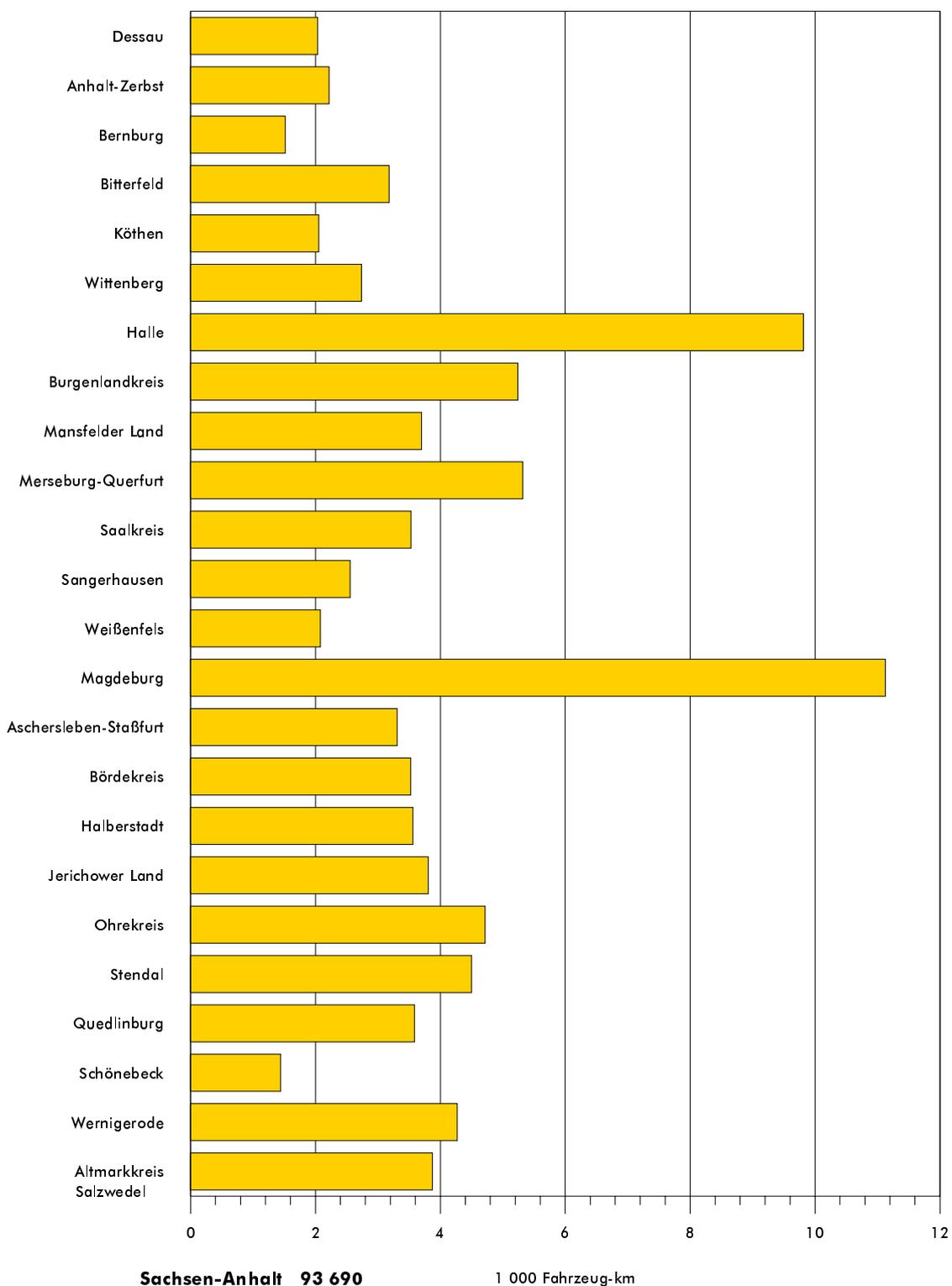
3.2 Verkehrsleistungen der Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen im Jahr 2006

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon		
			Unternehmen nach Anzahl der Fahrgäste		
			unter 250 000	250 000 bis unter 1 000 000	1 000 000 und mehr
Unternehmen	Anzahl	126	107	4	15
Fahrgäste	1 000	1 518	1 046	112	361
davon					
im Inlandsverkehr	1 000	1 276	851	83	342
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	241	194	29	18
davon					
bei Mietomnibusverkehr	1 000	1 056	685	81	290
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	365	312	16	37
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	62	48	13	1
Beförderungsleistung	1 000 Pkm	731 766	571 970	62 185	97 611
davon					
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	499 333	375 930	43 496	79 907
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	232 434	196 041	18 690	17 703
Fahrleistung	1 000 Bkm	23 118	18 564	1 798	2 756
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	16 332	12 586	1 300	2 446
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 786	5 979	498	309
Beförderungsangebot	1 000 Platzkm	1 343 135	1 121 010	82 715	139 411
davon					
auf inländischem Gebiet	1 000 Platzkm	916 602	733 424	59 381	123 797
auf ausländischem Gebiet	1 000 Platzkm	426 533	387 586	23 334	15 613

1. Fahrgäste und Fahrleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr im Jahr 2006 nach Verkehrsarten



2. Erbrachte Fahrleistungen in Sachsen-Anhalt nach Kreisen von Unternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 3/08	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2007 -	8,00
3 C 1 02 ¹⁾	C I - j/07	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung 2007 - Stand: Mai 2007 – Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 1 06 ¹⁾	C I - j/07	Bestockte Rebflächen - Zwischenerhebung - Ergebnisse 2007	1,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/07	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2007 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-1/08	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2008 -	1,50
3 C 4 10 ¹⁾	C IV - 2j/07	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung - 2007	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-12/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-12/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2007	5,50
3 E 1 12 ¹⁾	E I - j/07	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2007 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-1/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2008	2,50
3 E 2 02 ¹⁾	E II - j/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2007	4,00
3 E 3 01 ¹⁾	E III - j/07	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2007 -	2,00
3 E 5 01 ¹⁾	E V - vj-4/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - IV. Quartal 2007; Jahr 2007 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-12/07	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2007	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-11/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2007 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-12/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2007 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-4/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-12/07	Aus- und Einfuhr - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-12/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2007; Januar bis Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-12/07	Binnenschifffahrt - Dezember 2007 -	2,50
3 L 2 02 ¹⁾	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2006	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.